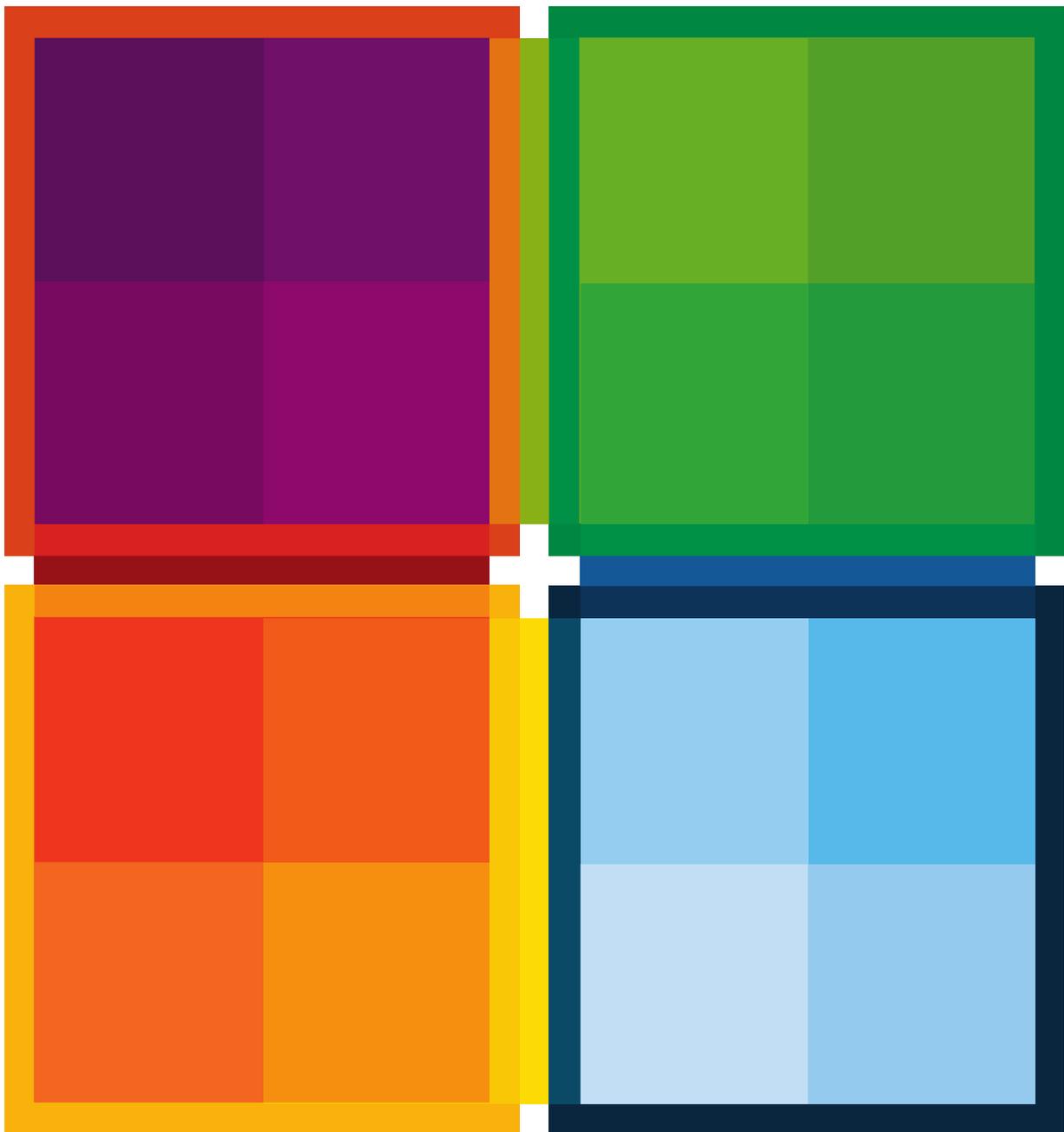


Diversity Aktuell

Mai 2023/ Ausgabe 14

Liebe Fakultätsmitglieder,

zum Sommersemester möchten wir Sie mit dem Infoschreiben „Diversity aktuell“ über wichtige Neuigkeiten, Termine sowie Veranstaltungen aus dem Bereich Gleichstellung und Diversität informieren.



▪ Inhalt

1. Aktuelles
2. Angebote Gleichstellung und Diversität
3. Termine im Semester
4. Rückblick auf Veranstaltungen und Initiativen

▪ Aktuelles

Diversity-Woche rund um den 11. Deutscher Diversity-Tag (22. – 26.05.23)



Zum diesjährigen Diversity-Tag der Charta der Vielfalt am 23. Mai werden sowohl fakultätsübergreifend durch die Stabstelle für Chancengleichheit als auch innerhalb der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften Aktionen veranstaltet, die auf Vielfalt und Toleranz aufmerksam machen.

Als School in Gründung plant die Fakultät Sport- und Gesundheitswissenschaft (SG) dieses Jahr gemeinsam mit der Fakultät Medizin eine interaktive **Diversity Awareness Week** mit verschiedenen Angeboten für Mitarbeitende und Studierende, um sich über diversitätsrelevante Themen zu informieren und weiterzubilden. Eingeleitet wird die Diversity-Woche mit einer Veranstaltung an der Fakultät SG zum Thema Diversität in der Forschung im Themengebiet Sport, Gesundheit und Medizin. Die Woche mit Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussion wird vom 22. Mai bis 26. Mai 2023 stattfinden:

- Kick-Off: Diversity in Research in Health, Sport and Medicine (22.05. 16:00-18:00 Uhr am CiO, HS1, Vortragssprachen auf Deutsch und Englisch, Teilnahme ohne Anmeldung möglich)
- Diversity Street: Unser Weg zu (mehr) Diversität (23.05. 11:00-13:00 Uhr am MRI, Glasgang vor Mensa, Teilnahme ohne Anmeldung möglich)

- Praxisworkshop: Solidarisch & verbündet sein mit trans* und nichtbinären Meschen (23.05. 10:00-13:00 Uhr, online)
- Praxisworkshop: Verhandlungstraining für Nachwuchswissenschaftler:innen (24.05. 13:00-15:00 Uhr online)
- Seminar: Beyond the gender binary - challenges and biases (24.05. 17:00-18:30 Uhr am CiO, HS4, Seminar auf Englisch)
- Panel: Valuing Diversity (25.05. 17:30-19:00 Uhr am MRI, Translatum, Teilnahme ohne Anmeldung möglich)
- Lecture: Intercultural Conflicts at Work (26.05. 11:00-12:00 Uhr online, Vortrag auf Englisch)
- Praxisworkshop: Anti-Rassismus-Training (26.05. 13:00-15:00 Uhr online)

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.sg.tum.de/sg/fakultaet/diversitaet/kultur-der-diversitaet-und-inklusion/deutscher-diversity-tag/>

European Diversity Month 2023



Im Mai 2023 findet erneut der alljährliche European Diversity Month statt. Seit 2020 können Organisationen und Unternehmen europaweit an den Aktionstagen durch eigene Diversity-Projekte Teil einer europäischen Bewegung werden. Alle 26 europäischen Charta-Initiativen nehmen mit nationalen Diversity-Tagen und -Wochen daran teil.

Neben der Charta der Vielfalt in Deutschland gibt es inzwischen auch in vielen anderen europäischen Ländern Diversity-Charter-Initiativen. Diese haben sich 2010 zur EU Platform of

Diversity Charters zusammengeschlossen, koordiniert durch die Europäische Kommission. Alle Initiativen sind, abgesehen von der Vernetzung über die Charta der Vielfalt, unabhängig voneinander, haben regional verschiedene Fokussierungen und unterschiedliche Initiator*innen und Träger*innen-Organisationen.

Students at Risk - Hilde Domin-Programm

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und TUM, zusammen mit anderen deutschen Universitäten bietet das Stipendienprogramm „Hilde Domin-Programm“ an. Das Programm soll weltweit gefährdete Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden, denen in ihrem Herkunftsland formal oder de facto das Recht auf Bildung verweigert wird, darin unterstützen, ein Studium in Deutschland aufzunehmen oder fortzusetzen, um einen Studien- oder Promotionsabschluss in Deutschland zu erlangen. Bewerben können sich Studieninteressierte, Studierende, Doktorand:innen, denen in ihrem Herkunftsland aufgrund ihrer ethnischen, sexuellen, geschlechtlichen oder religiösen Identität bzw. ihres politischen oder bürgerchaftlichen Engagements das Recht auf Bildung verwehrt wird.

Langfristiges Ziel des Stipendienprogramms ist es, den Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden ein Hochschulstudium bzw. einen Forschungsaufenthalt in sicherer Umgebung zu ermöglichen, damit sie nach Abschluss des Studiums bzw. Forschungsvorhabens einen wichtigen Beitrag zur politischen, wirtschaftlichen sowie gesellschaftlichen Entwicklung in ihren Herkunftsländern (bzw. in Deutschland oder Drittländern) leisten können. Alle Geförderten des Stipendienprogramms werden in einem gesellschaftswissenschaftlichen Begleitprogramm überfachlich weiterqualifiziert, um die Aussichten auf eine freie Entfaltung der Persönlichkeit und einen gesellschaftlichen Beitrag zu erhöhen.

Bei weiteren Fragen werden die Studierende oder Doktoranden gebeten die Stipendienstelle der TUM Centre for Study and Teaching zu kontaktieren (stipendien@zv.tum.de).

▪ Angebote Gleichstellung und Diversität

Studierendenwerk München - Beratungsnetzwerk

Das Studierendenwerk München hat ein Beratungsnetzwerk für Studierende. Dort kann man sich telefonisch oder persönlich beraten lassen. Es gibt viele Beratungsmöglichkeiten, unter anderem: Allgemeine und Soziale Beratung, Studierendencoaching, Psychotherapeutische und Psychosoziale Beratung, Stipendienberatung, Studienkreditberatung, Allgemeine BAföG-Beratung, Beratung für Studierende mit Behinderung und/oder chronischen Krankheiten, Beratung für Schwangere und Studierende mit Kind, Rechtsberatung.

Alle Münchner Beratungsstellen des Studierendenwerks München Oberbayern befinden sich im Beratungszentrum im Studentenviertel Olympisches Dorf (U3 Olympiazentrum). Die Adresse lautet: "Alte Mensa", Helene-Mayer-Ring 9, 80809 München.

TUM4Kids

Online-Plattform für Babysitting und Nachhilfe für TUM-Eltern

TUM4 Kids ist ein neues Projekt des TUM Familienservice. Das Angebot der TU München soll zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und/oder Studium beitragen. Mit der Online-

Plattform können einfach und schnell nach Babysitter:in oder Nachhilfeler:in in der Nähe gesucht werden. Ob zur Überwindung von Betreuungsengpässen, bei kurzfristigem Betreuungsbedarf, während Klausurzeiten oder zur Kinderbetreuung während Tagungen und Kongressen. Und Studierende oder Beschäftigte/r, die sich etwas hinzuverdienen möchten, sind bei TUM4Kids ebenfalls willkommen.

Gender & Diversity Incentive Fund

Der Gender & Diversity Incentive Fund (GDIF) stellt Mittel zur Förderung von Diversity-Maßnahmen an der TUM zur Verfügung (Schools, Fakultäten, Zentrale inkl. zentrale wissenschaftliche Einrichtungen). Damit werden einerseits die Schoolbildung sowie andererseits die Förderung einer gemeinsamen Identität und Strategie vorangetrieben. Der GDIF wurde im Zukunftskonzept der zweiten Programmphase der Exzellenzinitiative verankert. Mehr Information dazu finden Sie auf der [Seite der TUM Stabsstelle Diversity & Equal Opportunities](#).

Beratung für Studierende, Promovierende und Mitarbeitende

Bei diversitätsspezifischen Fragen (Studium mit Kindern, Studieren mit Behinderung, finanzielle Notlagen z.B. während der Promotion, Reisekostenförderung, Diskriminierung) können Sie sich an die Diversitätsbeauftragte für weitere Informationen und Unterstützung wenden.

Förderungen Diversitätsfonds

Die Fakultät verfolgt die Stärkung geschlechtlicher Gleichstellung, diversitätsgerechter Forschung, barrierefreier Teilhabe am Universitätsleben und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium für Beschäftigte und Studierende. Entsprechende Maßnahmen und Konzepte können mit Fördermitteln aus dem Diversitätsfond unterstützt werden. Gerne können Sie sich bei der Diversitätsbeauftragten über Förderungsmöglichkeiten informieren.

Förderungen für Promovierende und Habilitierende

Aktuelle Ausschreibungen für Nachwuchswissenschaftler:innen entnehmen Sie bitte der Diversity Homepage. Die Diversitätsbeauftragte berät Sie gerne bei finanziellen Notlagen sowie zu Möglichkeiten der Unterstützung zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation.

Pflegelots:innen an der TUM

An der TUM stehen in München, Garching, Freising und Straubing sowie am Klinikum Rechts der Isar frisch ausgebildete Pflegelots:innen als Ansprechpartner:innen für alle TUM Angehörigen zu Fragen rund um die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zur Verfügung.

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.chancengleichheit.tum.de/familie/pflege/pflegelotsinnen-an-der-tum/>



Diversity-Chats der TUM: Austausch zu Chancengleichheit und Antirassismus

Seit 2020 ist die Stabstelle Chancengleichheit in einem offenen Chat-Kanal erreichbar. In dem Chat postet der TUM Familienservice Informationen und Tipps für (Studierenden-) Eltern, „hört“ aufmerksam auf Ihre Anliegen und ermuntert, Ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen, um gemeinsam im Austausch zu bleiben. Die Vernetzung läuft über den für alle Mitglieder unserer Universität zugänglichen TUM Rocket Chat. Um teilzunehmen, rufen Sie bitte chat.tum.de auf und loggen Sie sich mit Ihrer TUM-Kennung (z.B. "ab12cde") ein. Sie müssen sich nicht extra registrieren. Der Chat ist als offener Kanal eingerichtet, den Sie über die Suche mit dem #chancengleichheit finden können.

Um das Thema Rassismus im Universitätsalltag stärker in den Blick zu nehmen, wurde der #antiracism Chat erstellt, der für jegliche Anliegen, aber auch Diskussionen zum Thema Rassismus zur Verfügung steht. Dieser Kanal kann ebenfalls unter chat.tum.de gefunden werden.

▪ Termine im Semester

Veranstaltungen in der Diversity-Woche

Im Rahmen der Diversity-Woche findet ein großes Angebot an Veranstaltungen an der TUM statt. Auf der [Webseite der Stabstelle Chancengleichheit](#) werden die verschiedenen Angebote der Schools gesammelt:

- Ausstellung „Queens of Structure“ an der TUM School of Engineering and Design (17.05.-14.06.2023)
- Diversity Awareness Woche der zukünftigen TUM School of Medicine and Health (22.05.-26.05.2023)
- Workshop: Solidarisch und verbündet sein mit trans* und nicht-binären Menschen (23.05.2023)
- Announcement: Neues Agnes Mackensen-Programm – Förderprogramm für Frauen* mit nicht-akademischem Hintergrund (23.05.2023)
- Workshop: Interkulturelle Kommunikation (23.05.2023)

International Lecture Series Special Olympics World Games Berlin

Mai – Juni 2023

Internationale Vortragsreihe der Special Olympics World Games Berlin 2023 mit Team ELDA (Dr. Daniela Schwarz und Elke Langbein) und Prof. Dr. David Legg (Mount Royal University, Canada). Im Rahmen dieser Serie werden Chancen und Möglichkeiten von Social Entrepreneurship und Cooperate Volunteering vortragen.

TUM meets Canada

Im Rahmen des Host Town Programms der Special Olympics wurden mehr als 200 Host Towns ausgewählt, Delegationen aus aller Welt – von 6 bis 300 Mitgliedern – in Deutschland zu empfangen. Dieses kommunale Inklusionsprojekt, das größte in der Geschichte der Bundesrepublik, stiftet ein neues Miteinander und öffnet den Raum für Begegnungen weit über die Special Olympics World Games Berlin 2023 (17. bis 25. Juni 2023) hinaus.

Über vier Tage, vom 12. bis 15. Juni, ist München Gastgeber für die Athlet:innen aus Kanada und deren Angehörige vor Beginn der Wettbewerbe in Berlin. Die kanadische Delegation kann Land und Leute kennen lernen und aus der Nähe erfährt sie die regionalen Besonderheiten und Einzigartigkeiten Münchens.

Die Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften wird die Athlet:innen am 14.06.2023 zu einer 2-stündigen bunten Veranstaltung und am 12.06.2023 zu einer Trainingseinheit einladen. Unter dem Motto: Meet & Move, dem parallelen Fackellauf und allgemeiner Themen rund um die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung, die es je gegeben hat.

Angebote der TUM Chancengleichheit

TUM Chancengleichheit bietet jedes Semester Trainingsprogramme für Schlüsselkompetenzen zu Gender & Diversity, Work Life Balance, Leadership, Gruppendynamik und Teamentwicklung oder Change Management. Die Programme richten sich an Studierende der TUM und können im Rahmen der überfachlichen Grundlagen/Kompetenzen/Qualifikationen anerkannt werden.

- Global Diversity (02. + 12.06.2023)
- Diversität und Konfliktmanagement (16. + 17.06.2023)
- Genderkompetenz als Schlüsselqualifikation (27.06.2023, 04.07.2023)
- Diversity Kompetenz (11. + 18.07.2023)
- Individual Change Management (14. + 17.07.2023)

Angebote von TUM horizons

TUM horizons im Intitute for LifeLong Learning bietet verschiedene Workshops und Vorträge zum Thema Vielfalt und Chancengleichheit an. Der Fokus liegt insbesondere auf Forschung, Lehre, sowie der Universitätsadministration. Neben expliziten Angeboten für Frauenbeauftragte, bietet TUM horizons auch folgende Workshops:

- Advocates and Allies: Male Allies for Gender Equality (richtet sich insbesondere an männliche Professoren) (19.06.2023)
- Lunch Series: Promoting Team Creativity through Leadership (03.07.2023)

Angebote des Studierendenwerks München

Das Beratungsnetzwerk des Studierendenwerks bietet neben dem vielfältigen Beratungsangebot auch einige Vorträge im Themengebiet Diversität und Chancengleichheit an:

- How do I finance my studies as an international student? (24.05.2023)
- Wie finanziere ich mein Studium mit Kind? (25.05.2023)
- "Study Work Stay" - Infopoint für internationale Studierende (21.06.2023)

Des Weiteren bietet das Studierendenwerk auch kulturelle Veranstaltungen zum Thema Vielfalt (er)leben an:

- Führung: Simone de Beauvoir und ›Das andere Geschlecht‹ (01.06.2023)
- GENDERN – Diskriminierungssensible Sprache (13.06.2023)

KidsTUMove Sommercamp (07.08.2023 - 12.08.2023)

Das diesjährige KidsTUMove Sommercamp findet wieder in Unterhaching statt. Herzliche eingeladen sind alle Kinder von 8-18 Jahren mit oder ohne chronische Erkrankungen. Im Fokus stehen wie jedes Jahr Spiel, Spaß und Freude an Bewegung und gesunder Ernährung. Weitere Informationen gibt es unter www.kidstumove.de.

▪ Rückblick auf Veranstaltungen und Initiativen

Vergabe des Diversitätspreises bei der Absolvía 2023

Im Rahmen der Absolvía 2023 verlieh die Fakultät den Diversitätspreis, der mit je 500 Euro prämiert ist. Mit dem Preis soll die Bedeutung des Themas Diversität, insbesondere im Zusammenhang mit den Themen Sport und Gesundheit, hervorgehoben und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Themenfeld gefördert werden. Honoriert werden herausragende Abschlussarbeiten mit Diversitätsbezug. Aus den insgesamt acht Arbeiten, die sich mit unterschiedlichen Diversitätsdimensionen, wie psychische Gesundheit, Gender und Geschlechterrollen, Flucht, Rassismus und sozioökonomischen Faktoren befassten, vergab die Jury die Auszeichnung an Sushobhna Jayal für ihre Bachelorarbeit, Linda Jäger für ihre Bachelorarbeit und Anna Schmid für ihre Masterarbeit.

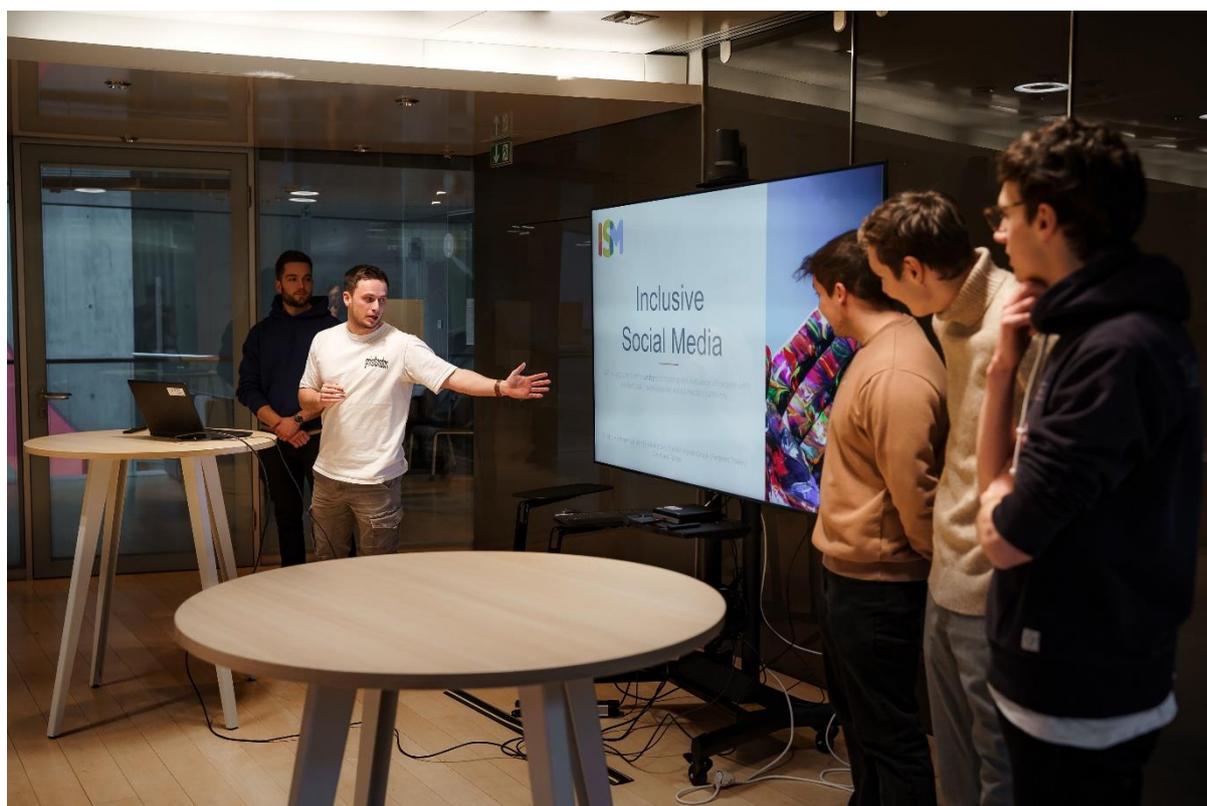
- Linda Jäger | Bachelorarbeit | Geschlechtersensibilität in der Diagnose und Behandlung am Beispiel von Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Eine systematische Übersichtsarbeit
- Sushobhna Jayal | Bachelorarbeit | Challenges encountered by Community Healthcare Workers in Rural Uttarakhand, India during the COVID-19 Pandemic - A Qualitative Study
- Anna Schmid | Masterarbeit | A Constructivist Grounded Theory of Sexual and Reproductive Health Education for Individuals Labeled as Intellectually Disabled



„InSoMe“ Inclusive Social Media – Pitching Session der Master-Studierenden des Moduls “Participation and Inclusion” beim TUM Think Tank

Am 7. Februar 2023 präsentierten Studierende des englischsprachigen Moduls „Participation and Inclusion“ ihre Semesterprojekte. Angeleitet von Dr. Daniela Schwarz und Elke Langbein vom Team ELDA der Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik entwickelten die Studierenden im Rahmen des Seminars spannende Projekte, die Menschen mit „intellectual disability“ (ID) den Zugang zu Social Media vereinfachen können.

Im Laufe des Wintersemesters befragten die Studierenden Personen mit ID, sowie deren Eltern oder Betreuer:innen, auf Veranstaltungen wie den „Special Olympics Winterspielen Bayern 2023“. Basierend auf diesen Befragungen identifizierten sie potentielle Probleme und Lösungen um Barrieren im Bereich Social Media abzubauen. Die anhand der wissenschaftlichen Auswertungen erstellten Konzepte wurden anschließend beim TUM Think Tank präsentiert. Die Jury, die aus Bastian Daneyko (wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Medien und Kommunikation), Katrin Koenen (Senat Berlin), Amela Kadric (Referentin der Special Olympics Germany) sowie Daan Herpers (wissenschaftlicher Mitarbeiter der TUM im Projekt REMODE im Reboot Social Media Lab) bestand, lobte das große Engagement und die herausragenden Ideen der Studierenden.



Kontakt

Technische Universität München
Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften
Andrea Göttler & Anna Schmid
Diversitätsbeauftragten
Tel.: 089 289 24694
diversity@sg.tum.de
www.sg.tum.de